

WALDFRAGESPIEL

Lösungsskizze

Wir haben für das Waldfragespiel eine Lösungsvorlage erstellt. Es sind einige zusätzliche Angaben bei den Fragen mitangefügt. Bei den Ankreuz- bzw. Verbindungsfragen ist die Lösung eindeutig. Bei den offenen Fragen können viele Antworten richtig sein, hier soll die Lösung nur eine Richtschnur sein, an der sie sich orientieren können. Die Schautafeln sind als Anhang mitangefügt, so können bei Unklarheiten die einzelnen Tiere und Pilze nochmals erklärt werden.

Wir wünschen Ihnen beim Auswerten viel Spaß.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Petra Bathelt, Forstrevier Altenmarkt, Tel.: 08621/6498297

1. Das ist unsere häufigste Laubbaumart, ihr findet den Baum im umliegenden Bereich auch in junger Ausformung.

Es ist eine?	Eiche	<input type="checkbox"/>
	Buche	x
	Tanne	<input type="checkbox"/>

Silbergraue Rinde, ovale Blattform, Früchte heißen Bucheckern, ggf. Blattform am Bild nochmals verdeutlichen

2. Um welche Baumarten handelt es sich hier? Verbinde die richtige Baumart mit dem jeweiligen Buchstaben.

Fichte	_____	a
Buche	_____	b
Tanne	_____	c
Eiche	_____	d
Kiefer	_____	e

Auch hier ggf. Merkmale nochmals verdeutlichen.

3. Ihr seht hier vor euch eine Verjüngung aus verschiedenen Baumarten (Tanne, Buche und Fichte), wieso ist es so wichtig mehrere verschiedene Baumarten in seinem Wald zu haben?

Höhere Stabilität aufgrund verschiedener Wurzelsysteme. Mehr Struktur und Vielfalt. Optisch schöner aufgrund Laub und Nadeln. Geringere Ausfälle als bei einem Fichten-Reinbestand, da bei Ausfällen nicht gleich alle Baumarten betroffen sind. Mehrere Möglichkeiten der Nutzung (Bauholz Fichte und Tanne, Brennholz Buche)

4. Vor euch befindet sich eine dichte Verjüngung aus Tanne. Warum ist diese Baumart für die Zukunft so wichtig und welche Vorteile hat sie gegenüber der Fichte?

Sie ist stabiler, da sie eine tiefe Wurzel (Pfahlwurzel) besitzt.

Sie wächst schneller und hat besseres Holz.

Sie verträgt mehr Schatten und kann somit unter den großen Bäumen aufwachsen.

Die Tanne wächst ziemlich gleich schnell wie die Fichte, auch die Holzqualität ist ähnlich der Fichte, auch sie ist gut als Bauholz verwendbar.

5. Hier steht noch eine sehr wichtige und häufige Baumart. Aus ihr kann auch Sirup gewonnen werden.

Es ist ein/e? Eiche

Lärche

Ahorn

Gelapptes Blatt, Blätter bzw. Knospen sind gegenständig angeordnet

6. Baumtelefon

Dieser Stamm soll eine Art Telefon darstellen.

Um dies auszuprobieren müsst ihr euer Ohr an das eine Ende des Stammes legen. Eine oder Einer von euch darf dann, wie am Bild rechts, am anderen Ende daran Kratzen oder Klopfen.

Hier einfach mal nachfragen, was sie gehört haben bzw. ob sie überhaupt etwas am Ohr empfangen haben.

Die Weiterleitung von Geräuschen durch Holz funktioniert in der Regel sehr gut.



7. Ihr kommt hier auf eine Forststraße. Warum werden solche Straßen benötigt?

Zur Holzabfuhr und auch zur Erholung (Wandern, Radfahren, Reiten, Spazieren). Außerdem wird sie benötigt um Materialien in den Wald zu transportieren (z.B. Pflanzen), zur Kontrolle (Waldschutz z.B. Borkenkäfer). Sie dient zusätzlich zur Orientierung sowie für die Rettungsfahrzeuge bei Unfällen im Wald.

8. Diese Pflanze am Boden trägt im Sommer blaue Beeren. Um welche Pflanze handelt es sich? **Heidelbeere**

Was zeigt diese Pflanze im Boden an?

Es sind wenige Nährstoffe im Boden vorhanden.

Es sind viele Nährstoffe im Boden vorhanden.

Auf dem Boden ist mit Maschinen gefahren worden und ist dadurch verdichtet.

Wo Heidelbeere wächst sind wenige Nährstoffe im Boden vorhanden, sie zeigt einen sauren Boden an. Sehr typisch unter einem Nadelwald (Fichtenwald), da durch die Nadeln der Boden weniger Nährstoffe erhält als durch den jährlichen Laubfall.

9. Welche Vögel könnt ihr auf dem Schild erkennen? Verbinde die richtige Vogelart mit dem jeweiligen Buchstaben.

Eichelhäher	_____	a
Kleiber	_____	b
Kohlmeise	_____	c
Zaunkönig	_____	d
Rotkehlchen	_____	e

Hier ggf. nochmals an den Bildern die Vogelarten zeigen.

10. Auch dieser Strauch trägt im Sommer blaue Beeren, man kann daraus einen Saft herstellen. Welcher Strauch ist das? **Holunder**

Was zeigt er im Boden an?

Es sind wenige Nährstoffe im Boden vorhanden.

Es sind viele Nährstoffe im Boden vorhanden.

Auf dem Boden ist mit Maschinen gefahren worden und ist somit verdichtet.

Der Holunder zeigt viele Nährstoffe im Boden an. Hier am Wegrand, durch den kalkhaltigen Schotter des Weges, ist der Boden besser mit Nährstoffen versorgt als auf der Heidelbeerfläche vorhin.

11. Hier geht eine sogenannte Rückegasse in den Wald, welche Funktionen hat sie?

Sie werden zur Holzernte benötigt, da nur auf diesen Gassen mit den Maschinen gefahren wird. Die übrige Waldfläche wird somit geschont, dass dieser Boden durch die Befahrung nicht verdichtet wird. Sie dienen außerdem der Orientierung im Wald.

12. Ihr befindet euch hier in einem reinen Fichtenwald, welche Gefährdungen bestehen in so einem Wald?

Ein starker Wind könnte die Bäume umschmeißen. x

Die Bäume werden durch einen Borkenkäfer befallen und sterben ab. x

Bei nassem Schnee könnten die kurzen/schwachen Kronen abbrechen. x

Hier sind alle Antworten richtig. Ein reiner Fichtenwald ist sehr anfällig gegenüber vielen Gefährdungen.

13. Hier hat jemand Holz aufgerichtet. Wofür wird dieses Holz verwendet? **Brennholz**

Was kann noch aus Holz gemacht werden?

Möbel, Türen, Fenster, Häuser/Hütten (zum Bauen), Zäune, Stangen (z.B. Hopfenstangen), Papier, Bücher u.v.m.

14. Welche Tiere könnt ihr auf dem Schild erkennen? Verbinde die richtige Tierart mit dem jeweiligen Buchstaben?

Eichhörnchen  **a**

Dachs  **b**

Reh  **c**

Fuchs  **d**

Baummarder  **e**

Bei Unklarheiten die Tiere am Bild ggf. nochmals aufzeigen.

15. Hier hat ein Jäger einen Hochsitz errichtet. Ist die Jagd im Wald überhaupt notwendig?

Ja, um die Anzahl der Rehe zu steuern, sodass nicht alle jungen Bäume verbissen werden.

Nein, das Wild regelt die Zahl von selbst.

Ist egal, es macht keinen Unterschied das Wild geschossen wird oder nicht.

Das Wild regelt sich nicht selbst, da nur noch in sehr kleinen Bereichen in Bayern Beutegreifer (Luchs, Wolf) vorhanden sind. Die Rehe würden zu viele junge Pflanzen fressen und somit kann kein neuer Wald von selbst aufkommen. Um den Verbiss möglichst gering zu halten, müssen Rehe sowie auch anderes Wild (Gams, Wildschwein, Rotwild/Hirsche) geschossen werden.

16. Ihr seht hier eine alte Buche mit einer Höhle am Stammfuß. Müssen auch alte Bäume im Wald stehen gelassen werden?

Geht nicht näher an den Baum heran, da tote Äste herunter fallen können!

Nein, der Baum kann noch genutzt werden um Brennholz daraus zu machen.

Ja, da in dem Baum viele verschiedene Tierarten leben.

Ja, da das tote Holz später am Boden liegen bleibt und Nährstoffe daraus in den Boden gehen.

In so alten Bäumen mit Faulstellen/Höhlen am Stammfuß sowie mit Höhlen im Kronenbereich leben viele Tiere. Zum Beispiel Spechte, Tauben, Fledermäuse und verschiedene Eulenarten. Um den Lebensraum dieser Tiere nicht zu zerstören sollte man ab und zu einen Baum im Wald stehen lassen, sodass er von selbst zerfallen kann. Man könnte zwar diesen Baum noch als Brennholz nutzen, aber der ökologische Wert dieses Baumes ist wesentlich höher als der wirtschaftliche Wert.

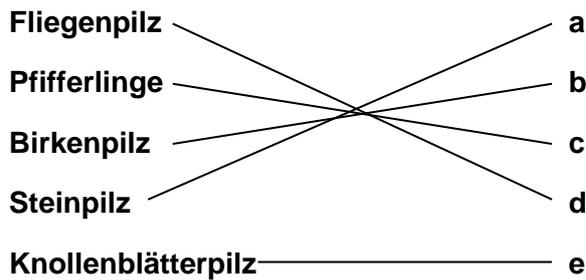
17. Barfuß gehen

Falls ihr Glück habt und es ist ein schöner warmer Sommertag, könnt ihr an dieser Station eure Schuhe und Socken ausziehen.

Lasst den Waldboden samt Nadeln, Wurzeln, Moos und vieles mehr einfach mal auf euren Füßen spüren. Ihr könnt dabei kurzzeitig auch eure Augen zu machen und zwei, drei Schritte gehen.

Hier einfach mal nachfragen, wie sie diese Aktivität empfunden haben und was sie gespürt haben.

18. Welche Pilze könnt ihr auf dem Schild erkennen? Verbinde die richtige Pilzart mit dem jeweiligen Buchstaben.



19. Welche Baumart ist das?

Das Blatt dieser Baumart hat an
der Spitze eine Einkerbung

Von was braucht sie besonders viel um zu überleben?

Fichte

Buche

Erle

Licht

Wasser

Nährstoffe

Die Erle benötigt sehr viel Wasser um gut überleben zu können. Ihre Blätter sind an der Spitze eingekerbt (ggf. an einem Bild nochmals aufzeigen). Sie steht mit ihren „Beinen“ (Wurzeln) sehr gerne im Wasser. Man findet sie häufig, so wie hier, in ebenen Lagen, wo sich das Wasser sammelt. Aber vor allem auch in flusnahen Bereichen, die öfters überflutet werden.

20. Um diese gepflanzten Bäume wurden sogenannte Wuchshüllen befestigt. Welche Funktionen haben solche Wuchshüllen?

Sie verhindern, dass die Pflanzen von Rehen/Hasen angefressen werden.

Sie verhindern, dass sie vom Unkraut überwuchert werden.

Sie verhindern, dass sie durch Wind umfallen.

Wuchshüllen beschleunigen das Wachstum, da etwa ein Klima wie im Gewächshaus entsteht. Außerdem verhindern sie, dass die Pflanzen von Rehen gefressen sowie vom Unkraut überwuchert werden. Noch sehr junge Pflanzen fallen grundsätzlich durch Wind nicht um. Die Wuchshüllen ändern dadurch nichts.